

Naruto Akemi Angel

Von Cosplayer

Kapitel 1: Neue Freunde!

Neue Freunde!

Mit einem kleinen lächeln auf den Lippen dreht Akemi sich um und verschwindet in ihrer Wohnung. Naruto verstand gar nicht was sie damit meint und geht wieder zurück in seine Wohnung. Er geht zum Kühlschrank und macht sich wieder eine Nuddelsuppe warm. Nachdem dies fertig war setzt er sich auf das Sofa und guckt sich die Nachrichten an. "Nach dem Angriff auf Chinsa-Gakure wurden keine überlebenden gefunden. Das ganze Dorf lag in Schutt und Asche und ohne Anzeichen auf Leben. Ein Ninja-suchtrup sieht sich gerade die Gegend an um sicher zu gehen ob es doch noch überlebende gibt." berichtete ein Nachrichtensprecher.

Naruto macht den Fernseher aus und legt sich müde ins Bett. Nachdem er einschlief bekam er einen seltsamen Traum. "Naruto...Narutoooo!" sprach eine stimme zu ihm. Er schlug seine Augen auf und sah Akemi. Doch sie sah nicht so aus wie er sie zuvor gesehen hat. Sie trug komplettes schwarz und ihr Gesicht war voller Zeichen. "Akemi? Wieso bist du hier?" fragt Naruto. Akemi antwortet: "Ach ich wollte mal so wissen wie es hier so aussieht. In deinen dunklen Träumen! Nahahaha!" Plötzlich fängt sie hämisch zu lachen. Naruto wusste nicht was er tun sollte. Geschweige denn was er fühlte. Akemi kam auf Naruto zu und musterte ihn streng. "Hmm...du hast was böses in dir. Und es ist sehr stark!" sagte Akemi. Nach diesen Worten übergab Naruto die Angst. Er hatte plötzlich riesige Angst. Er wollte nur noch aufwachen. Raus aus diesem Traum. Nur noch weg von hier. "Nanana Naruto! Du willst unser Kaffe-Kränzchen nicht einfach so beenden. Oder doch?" sagte Akemi. Plötzlich fing sie an böse zu lachen. Sie wurde immer lauter. Naruto fasste sich an seine Brust. Was war das? Plötzlich tat es höllisch in seiner Brust weh. Naruto nahm die Beine in die Hand und rannte ins nichts. Überall war es lila mit sehr vielen schwarzen Wolken. Doch egal wo er hin wollte. Überall stand die dunkle Akemi und lachte. Doch auf einmal kam ein heller Schein über Naruto. Er blieb stehen und guckte in den Strahl hinein. Die dunkle Akemi hört plötzlich auf zu lachen. "Was? Nein!" kam es aus ihrem Mund. Als Naruto genauer in den weißen Strahl sah, sah er Akemi. Aber nicht die dunkle. Sondern eine helle. Sie hatte Weise Engelsflügel und ein weißes Gewand an. Sie streckte Naruto voller Angst um ihn die Hand entgegen. Er wollte sie nehmen doch plötzlich schrie die dunkle Akemi: "Nein! Du nimmst mir mein neues Spielzeug nicht weg! Nicht du, nicht du du Stück Dreck!" Die dunkle Akemi fing an zu rennen. Sie hörte auch nicht mehr auf. In ihren Augen sah man die blanke Wut und Hass. Die helle Akemi versuchte immer weiter Narutos Hand zu erreichen. "Naruto nimm meine Hand! Schnell!" schrie sie.

Naruto streckte sie weiter aus!

Doch das reichte nicht. Die dunkle Akemi schnappte sich Naruto und rannte weg. Der helle Lichtstrahl verblasste und damit auch Akemi. "Nahahahahahaha hab ich dich! Du entkommst mir nicht!" Naruto schrie: "Lass mich los!! Wer bist du überhaupt? Ich kenn dich nicht!" Er versuchte sich aus Akemis Fängen zu befreien, doch das klappte nicht. Umrplötzlich schrie die dunkle Akemi! Sie lies Naruto los und fiel zu Boden. Er guckt auf ihren rücken und sah eine Riesen offene Wunde. Er guckte hinter sich und sah Akemi. Sie fragt: "Naruto geht es dir gut? Hat sie dir was getan?" Sie kam auf Naruto zu und legt ihre Hand auf seine Stirn. Aus dem dunkelen Ort würd ein heller und ein schöner Ort. Er guckte sich verwundert um. Doch bevor er was sagen wollte wachte er aus seinem Traum auf.

Als er Aufstand zog er sich an und geht hinüber zu Akemi. Er klopft an ihrer Tür und wartete auf sie ungeduldig. Nach ein paar Sekunden geht die Tür auf und da stand eine halbfertige Akemi. "Höh? Naruto was machst du denn hier? Und das so früh?" fragte sie. Naruto ging in ihre Wohnung und setzte sich auf ihr Sofa. "Hey du kannst doch nicht in meine Wohnung kommen!" meckert Akemi. "Ok ich mach mich kurz fertig und dann sagst du mir was du hier so früh machst." sagt sie. Sie geht ins Bad und macht sich fertig. Nach einer Weile kam sie auch schon wieder in Shorts und zu langem T-Shirt wieder heraus. Ihre braunen Haare hat sie zu zwei Zöpfen gebunden. Sie setzt sich neben Naruto und guckt ihn an. Er fing an zu sagen: "Bist du lieb oder Böse?" Akemi guckte Naruto fragend an. Sie verstand die Frage nicht ganz. Naruto guckte wie in Trance zu Akemi. "Ich denke ich bin gut." antwortete Akemi. Nach einer Minute kam Naruto zu sich. Er guckte sich verwundert um und fragt: "Hääää? Wie bin ich den hierher gekommen?" Akemi kichert. "Waaaah Akemi! Tu...tut mir leid ich geh schon wieder." Naruto wollte raus gehen doch Akemi fragte ihn: "Was? Jetzt schon? Aber wieso bleibst du nicht? Es wurde gerade so witzig!" Naruto blieb stehen und fragt: "Was? Magst du mich etwa?" Akemi stand mit einem lächeln im Gesicht auf. Sie ging auf ihn zu und antwortet: "Ja! Du bist wie ein Freund den ich nie hatte!" Naruto wurde warm ums Herz und fing an zu weinen. "Na...naruto? Warum weinst du? Hab ich was falsches gesagt?" fragt Akemi schüchtern. Naruto fing an zu lächeln und antwortet: "Nein! Ich bin einfach nur froh...das du mich als Freund siehst!" Akemi fing an zu lachen und nahm Naruto in den Arm.

Nachdem Naruto nicht mehr weiter weinte gingen sie ins Dorf und wollte für Akemi einkaufen. "Danke das du mir bei den Einkäufen hilfst. Aber du musst das nicht machen ok?" sagt Akemi. Naruto lacht: "Ach Freunden helfe ich doch immer. Ich finde das gehört sich so!" Als sie den Laden erreichten und Lebensmittel kauften, saßen auf dem Dach zwei Anbu. "Sind die etwa Freunde?" fragt einer. Sein Kumpel antwortet darauf: "Scheint so. Jetzt müssen wir sie nicht mehr im Auge behalten. Aus was bösen kann sich Liebe und Freundschaft entwickeln. Komm zischen wir ab." Die Anbu verschwanden darauf.

Als Naruto und Akemi aus den Läden kommen sagt Naruto: "Ich geh schon mal etwas vor. Wenn das dann in deiner Wohnung steht helfe ich dir mit den anderen Tüten." "Ist gut." sagt Akemi. Als Naruto hinter einer Ecke verschwand hört Akemi nur noch einen lauten Krach. Sie eilte um die Ecke und sah eine Menschenmenge, die einen kreis bildete. Sie ging langsam auf sie zu und hörte stimmen. "Du Rotzbengel *hick* mach

das ja nie wieder. *hick* Wegen dir ist mein *hick* Bier runter gefallen." Akemi sah einen betrinkenden Mann, wie er mit jemanden redete. "Tut mir leid ich wollte..." "HALT DIE KLAPPE *hick*!" Akemi bekam Angst. Sie hörte eine Kinderstimme wie sie zitterte. Aber es war nicht Narutos. Sie sah wie der betrinkende Mann versuchte jemanden zu schlagen. "Nein!" dachte sie. Sie lies die Einkaufe fallen und stellte sich vor den Jungen und kassierte den harten Schlag ein. Sie fiel zu Boden und fing an zu husten. "Das gibt es doch nicht!" "Schlägt er ein Kind!" "Oh nein es blutet!" Alle Menschen Sprachen plötzlich durcheinander. Akemi stand auf und wischte sich das Blut ab. Sie guckt nach zu den Jungen. Er guckt sie geschockt an und steht auf. "wWarum hast du das gemacht?" fragt der Junge. "Ich weiß nicht. Ich machte es einfach." antwortet sie. "Ich bin Sasuke. Und wie ist dein Name?" fragt er. "Ich heiße Akemi. Freut mich dich kennenzulernen. Sasuke!"